

PRESSEINFORMATION

12. Juli 2021

"Nur Kino kann Kino!" nordmedia-Kinoprogrammpreise 2021: Preisgeld erneut verdoppelt

68 gewerbliche und nichtgewerbliche Filmtheater und Spielstellen aus Niedersachsen und Bremen wurden mit einem Kinoprogrammpreis der nordmedia ausgezeichnet. Die mit insgesamt 150.000 Euro dotierten Preise wurden für die Gestaltung hervorragender Jahresfilmprogramme und besonderer Filmreihen im Jahr 2020 vergeben.

„Seit dem 1. Juli 2021 können die Kinos in Niedersachsen und Bremen endlich wieder öffnen. Nach langen und kräftezehrenden Monaten der Pandemie lässt dies erst einmal aufatmen. Den KinobetreiberInnen gebührt größter Respekt und höchste Anerkennung für die große Solidarität untereinander und die außerordentliche Kreativität und große Innovationsbereitschaft, mit der es ihnen trotz der monatelangen Schließungen gelungen ist, durchzuhalten und darüber hinaus noch ihr Publikum mit teils ungewöhnlichen Angeboten und vor allem besonderen Programmen halten zu können. Die Programmpreise sollen dies im Besonderen würdigen. Wir hoffen nun sehr, dass das Publikum diese Arbeit ihres Kinos vor Ort ebenfalls zu schätzen weiß und die Sehnsucht nach gemeinschaftlichem Filmerlebnis nun trotz Sommer und weiterhin gebotener Vorsicht scharenweise von der berüchtigten Streaming-Couch in die Filmtheater treibt“, so Thomas Schäffer, Geschäftsführer der nordmedia.

Auch in diesem Jahr wurde auf die traditionelle Verleihung in einem der ausgezeichneten Kinos verzichtet. Die Programmpreise wurden den 68 Kinos stattdessen sofort ausbezahlt. Die Jury, die vom Kinobüro Niedersachsen/Bremen e.V. benannt wird, sprach sich dabei für einen Verzicht der Kategorie Spitzenpreise zugunsten mehrerer Auszeichnungen in der Kategorie hervorragendes Jahresfilmprogramm aus. Insgesamt wurden 62 Kinos aus Niedersachsen und sechs aus Bremen ausgezeichnet.

Thomas Schäffer weiter: „Um es mit den Worten von Karl-Heinz Meier (Lichtburg in Quernheim) zu wiederholen: „Nur Kino kann Kino“! Und dieser ganz besondere Kulturort muss bewahrt werden. Wir wissen, dass die Überbrückungshilfen von Bund und Ländern im Besonderen aber auch die Hilfen der nordmedia dazu beigetragen haben. Es wird wohl dennoch weiterer Unterstützungen bedürfen. Zunächst hoffen wir jedoch auf ein möglichst starkes zweites Kinohalbjahr.“

Die Kinoprogrammpreise werden seit 1992 in Niedersachsen und seit 2001 in Bremen und Bremerhaven für die Gestaltung hervorragender Jahresfilmprogramme und besonderer Filmreihen vergeben.

Die KinobetreiberInnen haben Fotos von sich und den Urkunden gemacht. Die Fotos der Preisträgerinnen und Preisträger können unter www.nordmedia.de/pressebilder heruntergeladen werden. Die Bilder können für redaktionelle Zwecke frei verwendet werden. Bitte beachten Sie den entsprechenden Nachweis unter den Fotos.

Übersicht Kinoprogrammpreise der nordmedia für das Jahr 2020

Kinoprogrammpreis für die Gestaltung eines hervorragenden Jahresfilmprogramms in der Kategorie nichtgewerbliche Filmtheater, je 1.250 Euro

- Kommunales Kino Achim
- Filmtheater Universum, Bramsche
- CITY 46 / Kommunalkino Bremen
- Kommunales Kino Bremerhaven
- Kino achteinhalf, Celle
- Filmclub der VHS, Emden
- Kino Lumière, Göttingen
- Gronauer Lichtspiele, Gronau
- Kino im Künstlerhaus, Hannover
- Kino im Sprengel, Hannover
- Kellerkino der VHS, Hildesheim
- Kino im Kulturverein Platenlaase, Jameln
- Das Andere Kino, Lehrte
- Centralkino, Lingen
- Cinema im Leinepark, Neustadt a. Rbge.
- Mobiles Kino Niedersachsen, Oldenburg
- Kino in der Lagerhalle, Osnabrück
- Ritterhuder Lichtspiele, Ritterhude
- LichtSpiel, Schneverdingen
- Kommunalkino Verden

Kinoprogrammpreis für die Gestaltung einzelner hervorragender Filmsonderprogramme und Programmreihen in der Kategorie gewerbliche Filmtheater, je 2.500 Euro

- Kino Aurich/Kinocenter, Leer
- Phönix Kurlichtspiele, Bad Nenndorf



- Kronen-Lichtspiele, Bad Pyrmont
- Astor Filmtheater, Braunschweig
- Atlantis, Bremen
- Gondel, Bremen
- Neue Schauburg, Burgdorf
- City Kino, Buxtehude
- Cinecenter, Cloppenburg
- Apollo - Studio für Filmkunst, Hannover
- Koki im Central Cineworld, Diepholz/Schauburg Cineworld, Vechta
- Filmhof, Hoya
- Filmpalette Jever/Filmpalast Nordenham
- Lilo Servicekino, Lönninge
- Capitol Kino, Lohne
- Kino „Alte Brennerei“, Lüchow
- Germania Lichtspiele, Meppen/Kino Papenburg
- Filmpalast Nienburg/Filmpalast Sulingen/Cinema Twistring
- Neue Schauburg, Northeim
- OSCAR Kulturspielhaus, Osterholz-Scharmbeck
- Schauburg Filmtheater, Quakenbrück
- Lichtburg, Quernheim
- Metropol-Theater, Rinteln
- Cinema, Salzgitter-Bad
- Filmpalast Schwanewede
- Hansa Kino, Syke
- Central-Theater, Uelzen
- LiLi-Servicekino, Wildeshausen
- Apollo im UCI Kino Wilhelmshaven
- Metropol Theater, Wolfsburg

Kinoprogrammpreis für die Gestaltung eines hervorragenden Jahresfilmprogramms in der Kategorie gewerbliche Filmtheater, je 5.000 Euro

- Universum Filmtheater, Braunschweig
- Cinema im Ostertor, Bremen
- Schauburg Kino, Bremen
- Hochhaus-Lichtspiele, Hannover/Kino am Raschplatz, Hannover
- Lodderbast, Hannover
- Harsefelder Lichtspiele, Harsefeld
- Scala Programmkino, Lüneburg
- Casablanca Programmkino, Oldenburg
- Cine k, Oldenburg
- Cinema-Arthouse, Osnabrück/Filmtheater Hasetor, Osnabrück

Über nordmedia

Fördern - Vernetzen - Entwickeln! Diese Begriffe bilden in Kurzform den Kern der Aktivitäten der nordmedia. Seit 2001 gestaltet nordmedia als zentrale Medien-Fördereinrichtung für Niedersachsen und Bremen den Ausbau und die Entwicklung der Medienbranche in den beiden norddeutschen Bundesländern. Im Geschäftsbereich Film- und Medienförderung wird die Vergabe der Fördermittel nach kulturwirtschaftlichen Kriterien strukturiert, organisiert und begleitet. Im Bereich der Medien und Medienentwicklung initiiert und betreibt nordmedia Netzwerke für die Branchenakteure und organisiert in Kooperation mit Partnern regionale und überregionale Veranstaltungen im Besonderen zu technologisch getriebenen innovativen Entwicklungsfeldern.

